

Sportkegelclub Markelsheim e.V.

Mitglied des DKB, WKBV und WLSB



SKC Markelsheim, Am Höllrain3 97922 Lauda-Königshofen

Markelsheim, den 18.10.2020

Tel.: 09343/3134

E-Mail: timo.leber@skc-markelsheim.de

Hinweise zur Wettkampfdurchführung im Clubspielbetrieb unter COVID-19 für die Spielrunde 2020/2021

1. Generelle Hinweise

Der WKBV weist darauf hin, dass die nachfolgenden Hinweise als Richtlinie und Empfehlungen zur Umsetzung der Corona-Verordnungen des Landes Baden-Württemberg zu sehen sind.

Es gelten generell die Regelungen der Corona-VO des Landes Baden-Württemberg in der jeweils tagesaktuell gültigen Version.

Es gilt ein generelles Teilnahme- und Zutrittsverbot für Personen, die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder die typischen Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen aufweisen.

Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist unbedingt einzuhalten. Bei Nichteinhaltung des Mindestabstandes muss ein Mund- und Nasenschutz getragen werden.

Folgende Regelungen und Empfehlungen sind zu beachten:

- Das Handlungs- und Hygienekonzept ist in der Sportstätte gut sichtbar anzubringen.
- Die Anwesenden sind vom Verantwortlichen auf das bestehende Handlungs- und Hygienekonzept hinzuweisen.

2. Aufgaben der einzelnen Vereine/Klubs

Alle Vereine/Klubs/SGs sind verpflichtet, die Spielleitung unverzüglich zu informieren, falls es zu einer lokalen, Corona bedingten Sperre ihrer Heim-Kegelsportanlage kommt. Sollte es bei einzelnen Sportlern zu Corona-Infektionen kommen, die zu einer Quarantäneanordnung durch die Behörden führen, rechtfertigen diese nicht automatisch die Absage oder Verlegung von Punktspielen. Die Spielleitung ist darüber sofort zu informieren. Quarantäneauflagen sind durch Vorlage entsprechend

behördlicher Zertifikate nachzuweisen. Erforderliche Spielverlegungen werden vom Spielleiter in Absprache mit beiden betroffenen Mannschaften festgelegt bzw. genehmigt.

Fahrgemeinschaften können gebildet werden. Um etwaige Infektionsketten nachvollziehen zu können, sollte dokumentiert werden, wer zusammen in einem Fahrzeug gefahren ist. Hierbei können alle vorhandenen Medien genutzt werden (z.B. Foto mit Smartphone).

3. Aufgaben der Heimmannschaften

Der SKC Markelsheim dokumentiert zusammen mit dem Betreiber der Kegelsportanlage alle anwesenden Personen. Die Aktiven Spieler sind über die Mannschaftsaufstellung bzw. über den Spielbericht dokumentiert. Zuschauer, Fans, Trainer und Betreuer melden sich beim Bahnbetreiber an. Dabei sind die Vorgaben der aktuellen Regelungen einzuhalten.

Die maximale Personenzahl ist beim Kegelbahnbereich auf 28 Gäste beschränkt.

Es stehen ausreichend Desinfektionsmittel, Reinigungsmittel, Handwaschseife sowie Papierhandtücher zur Verfügung. Desinfektionsmittelspender stehen im Eingangsbereich der Gaststätte und vor den Toiletteneingang.

Es wäre sinnvoll, wenn die Sportler/innen ihr eigenes Desinfektionsmittel mitbringen würden.

Bei Wettkämpfen im Ara wird nach jedem Durchgang (120 Wurf) gelüftet. Dabei wird die Tür auf Bahn 4, sowie die Außentür für die Dauer der Spielerwechsel und der Einspielzeit (5 Minuten) geöffnet.

Handschwämme auf den Bahnen sind zu entfernen.

Auf der Kegelbahn liegen bei Wettkämpfen je zwei unterschiedliche farbige Kugeln für die Spieler bereit. Diese sind beim Bahnwechsel von Bahn 1 und 2 auf Bahn 3 und 4 und andersherum mitzunehmen.

Die Nutzung von Duschen ist erlaubt. Dies kann bei der Heimmannschaft nachgefragt werden. Die Lüftung in den Duschräumen ist ständig in Betrieb, um Dampf abzuleiten und Frischluft zuzuführen.

4. Wettkampfdurchführung

Generell sollte nach Möglichkeit immer der Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden.

Zuschauer sind grundsätzlich erlaubt, es ist aber hier zwingend der Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten. Im Kegelbahnbereich sind je Mannschaft maximal 10 Personen erlaubt. Die Personenzahl sollte möglichst klein gehalten werden. Die Heimmannschaft ist zusammen mit dem Betreiber der Anlage verantwortlich, dass diese Regeln eingehalten werden.

Bei zwei aufeinander folgenden Spielen wartet die zweite Gastmannschaft im Gastraum ARA, bis die Gastmannschaft des ersten Wettkampfes (i.d.R. Oberliga) die Kegelbahn verlassen hat.

Es gelten die bekannten Fristen zur Mannschaftsmeldung!

Bis auf weiteres muss auf das Anfeuern verzichtet werden und ist somit nicht gestattet. Beifallklatschen ist erlaubt. Lärminstrumente dürfen nicht eingesetzt werden.

Für alle, die nicht aktiv spielen (inkl. Betreuer und Schiedsrichter), gilt permanente Maskenpflicht in den Räumlichkeiten der Kegelbahn.

Es ist während des Wettkampfes für einen maximalen Luftaustausch zu sorgen. (siehe Punkt 3 Absatz 4)

Es gibt eine kurze Begrüßung und Verabschiedung, dabei stehen die beiden Mannschaften mind. 1,5 m auseinander, sonstige Körperkontakte sind nicht erlaubt. Auf den Sportgruß wird bis auf weiteres verzichtet.

Wer eigene auf sich zugelassene Kugeln hat, sollte diese auch nutzen. Das gleiche gilt für auf Vereine/Klubs/SGs zugelassene Mannschaftskugeln.

Wer aufgelegte Kugeln nutzt, nimmt diese von Bahn zu Bahn mit und desinfiziert diese nach Beendigung seiner 120 Wurf.

Zur Ablage von persönlichen Gegenständen kann ein Stuhl benutzt werden, der bei jedem Bahnwechsel mitgenommen wird und am Ende gesäubert bzw. desinfiziert wird.

Gastmannschaften sollten nach Beendigung des Wettkampfs die Verweildauer auf der unmittelbaren Kegelsportanlage minimieren. Der anschließende Aufenthalt in der angeschlossenen Gaststätte ist unter Beachtung der geltenden Corona-VO möglich.

Die Maßnahmen ergeben sich aus Vorgaben und Empfehlungen der Landes-VO Baden- Württemberg, sowie des Württembergischen Bowling- und Kegelverband.

Der SKC Markelsheim übernimmt keine Haftung für Folgeschäden in Bezug auf SARS COVID 19. Das Betreten der Sportanlage ARA erfolgt auf eigene Gefahr.

Die Vorstandschaft behält sich eine Anpassung dieses Konzeptes bei behördlichen Anweisungen/ Änderungen vor.